

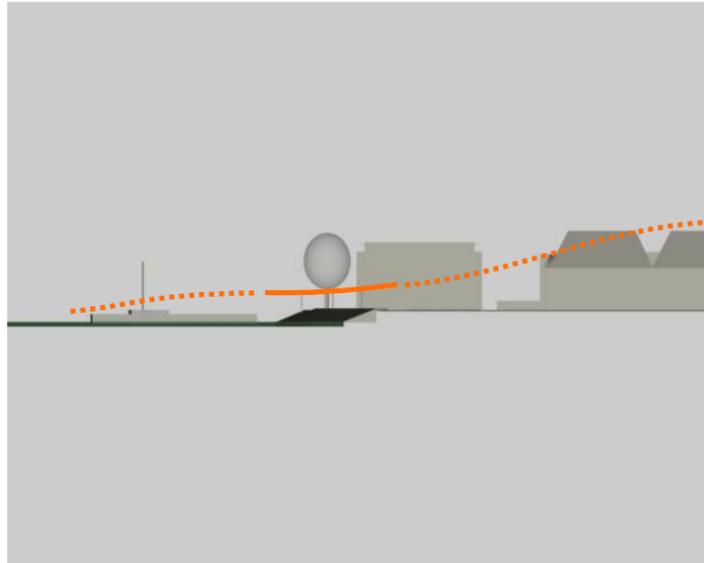


**Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm**
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß
Spalt / Nürnberg
r.hofmann@odn.de



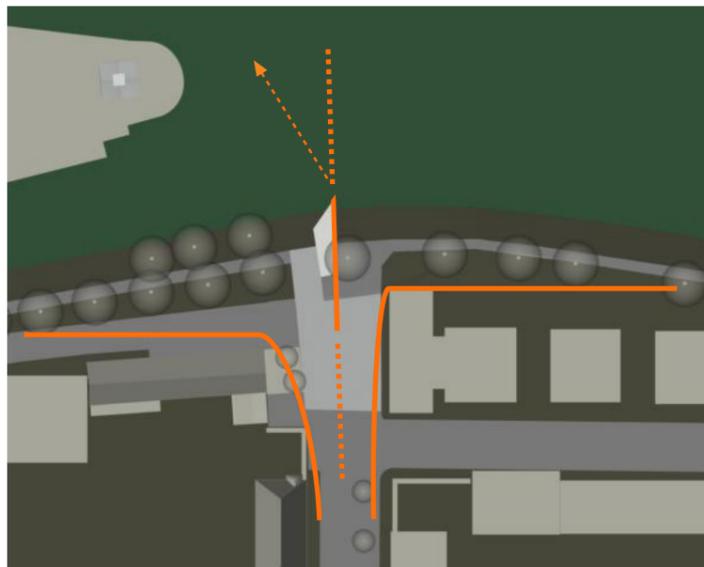
MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß

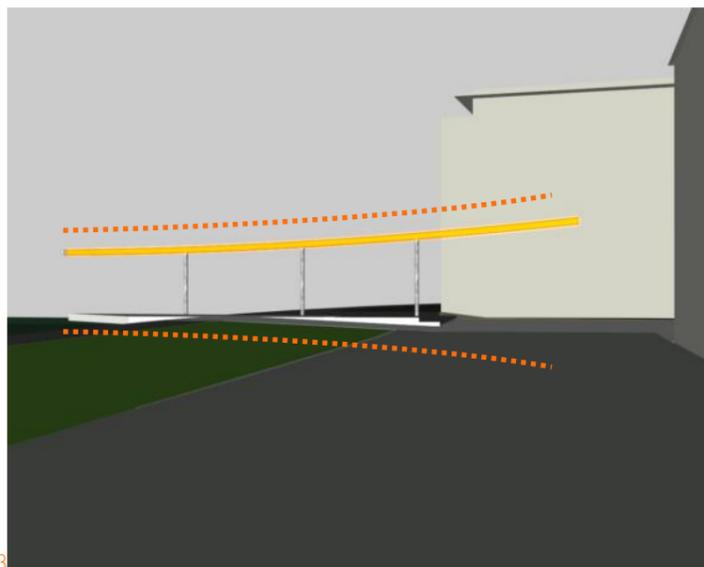


Städtebauliche Aspekte

Bogenform zweiseitig lesbar:
nach Norden abwärts
zum Donaubecken,
nach Süden aufwärts zur
Grünen Brücke



Zeigefunktion des Lichtbalkens:
als Verstärkung des Plattform-
Fingers, Bindeglied Donau – Donauplatz
gleichzeitig Neu-(Ulmer) Interpretation
des Ulmer Spatz



gespiegelte Topografie
am Standort ergibt die
Form des Aufschwungs

MeineBrücke ist:

- ein **Startsignal** für die **GrüneBrücke**
- ein **Verbindungselement** von der Donau zum Donauplatz
- eine **Lichtskulptur** mit Fernwirkung auch übers Donauufer
- ein **Leitwerkzeug** für den Radverkehr
- ein **Attraktor** zur Belebung des Donauplatzes
- ein **Chamäleon mit individuellem Gedächtnis** für die teilnehmenden Menschen
- eine **elektronische Reibungsfläche** für die Diskussion um die RFID-Technik
- ein **roter Faden** für die zukünftigen Kunstwerke der Grüne Brücke
- ...

Idee

Ein lineares Element die neue Plattform am Donauufer begleitend, zum Donauplatz hinführend, zeigt mit leichtem Schwung nach oben in Richtung Maximilianstrasse, d.h. in Richtung der neuen Stadtachse **Grüne Brücke**. Das Element leuchtet auf beiden Breitseiten des Balkens in potentiell allen Farben, abhängig von der Präsenz und der Präferenz der teilnehmenden Bürger. Durch die hohe Leuchtkraft der verwendeten langlebigen LED-Technik kann sich **MeineBrücke** auch tagsüber behaupten.

Der umgebende **Donauplatz** erinnert sich an die einzelnen Menschen die ihn beleben. Möglich wird das durch die RFID-Chipkartentechnik. Interessierte Bürger können sich bei der Ausgabestelle von **MeineBrücke** gegen eine geringe Schutzgebühr einen Button mit integriertem RFID-Chip mit dem darauf codierten Farbton ihrer Wahl zum Anstecken abholen. Nähert sich die Person mit dem **MeineBrücke**-Button **IhrerBrücke**, leuchtet **IhreBrücke** in **IhrerLieblingsfarbe**, da die auf den Chip programmierte Information drahtlos eingelesen wird. Kommt eine weitere Person mit einem Button hinzu, ändert sich die Farbe des Balkens mit sanftem Übergang hin zur Wunschfarbe der hinzugekommenen Person. Verlassen die Personen den Platz, bleibt die Farbe der letzten Person mit halber Intensität auf **IhrerBrücke** stehen.

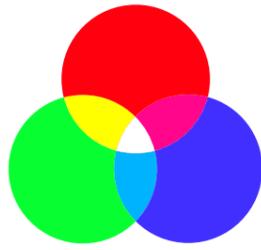
Für Radfahrer, Spaziergänger, Jogger etc. entsteht auf diese Weise ein Anreiz den Platz zu frequentieren, was zu einer zukünftig weiteren Belebung des Platzes (Kiosk, Café usw.) und somit der **GrünenBrücke** führen könnte.

Die verwendeten Buttons könnten im Verlauf der Entwicklung der **GrünenBrücke** weitere Informationen für andere Kunstinterventionen im Verlauf der Strecke speichern und auf diese Weise einen roten Faden für das Projekt **GrüneBrücke** bilden.

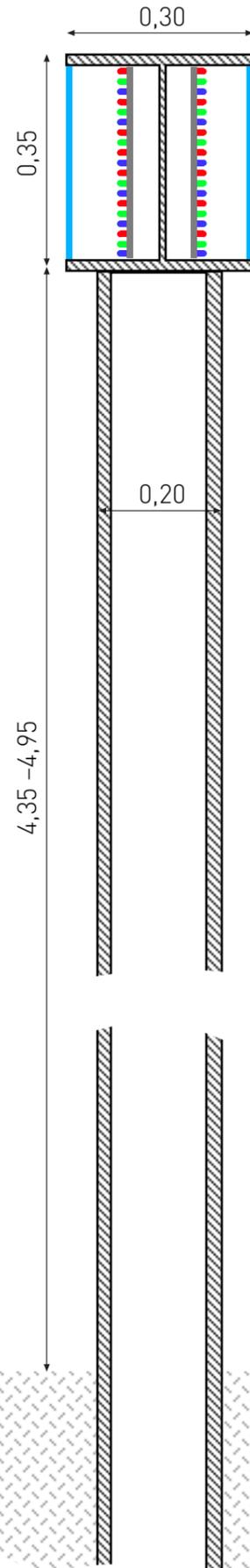
Die Verwendung der in anderen Bereichen sicherlich umstrittenen RFID-Chips ist ein Hinweis auf den High-Tech-Standort Grossraum Ulm / Neu-Ulm und ein freundlicher Beitrag zur Bildung von kritischer Bürgerkompetenz zur anstehenden und nötigen Diskussion um diese Technik. Aus **MeinerBrücke** wird **UnsereBrücke**.



Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



RGB-Lichtmischung: Aus den primären Lichtfarben rot, grün, blau, lassen sich alle Farben bis hin zu weiss mischen, durch Abnahme der Lichtintensität alle Abstufungen bis hin zu schwarz.



Systemskizze unterer Platzbereich M. 1:10

*RFID-Technik: Radio Frequency Identification ermöglicht die drahtlose Übertragung von Information von einem kleinen papierdünnen Speicherchip auf ein entferntes Lesegerät (und umgekehrt).

Technik:

Der auf drei Rundstützen (200 mm Ø) aufliegende, leicht geschwungene Leuchtbalken mit 25 – 30 m Länge wird aus einem Breitflanschträger 350/300 mm mit Montagegestößen gebildet. Die Stützen erfordern eine massive Fundamentierung, was eine enge Abstimmung mit den anderen Tiefbauarbeiten bedingt. Die Durchfahrtshöhe im unteren Platzbereich beträgt 4,35 – 5,95 m (Bus, Feuerwehr etc.), die niedrigste lichte Höhe im Dammbereich liegt bei 3,35 m.

Das verwendete Leuchtmittel sind LED-RGB-Matrix-Module, wie sie in Videowänden Verwendung finden. Potentiell sind Millionen verschiedener Farben darstellbar. Die Module werden hinter einer transparenten, wetter- und schlagfesten Abdeckung montiert.

Die RFID*-Lesegeräte befinden sich vorzugsweise in den Stahlposten des Trägers und an der Ecke Donaust. / Donauplatz bzw. Donauplatz/Maximilianstr. um die Radfahrer erfassen zu können. Die Reichweite beträgt je nach verwendeter Technik ca. 2 – 10 m. Die Signale werden mit Hilfe eines Rechners, der in einem Schaltschrank untergebracht ist, in Lichtsignale verarbeitet.

Die Ausgabe von farblich vorkonfigurierten RFID-Buttons oder -Schlüsselanhängern, (Arbeitstitel: Neu-Ulmer-Spätzle – welches Spätzle hätten 's denn gerne?) erfolgt z.B. über das städtische Tourismusbüro oder durch in der Nähe befindliche Läden, Cafés etc. Die Ausgabe wendet sich vorwiegend an Anwohner, ist aber auch für die Landesgartenschau-Besucher interessant. Die Schutzgebühr für das Spätzle würde in Höhe der Herstellungskosten liegen (3 – 5 EUR/Stck). Da ausser dem Farbcode keine weiteren persönlichen Daten gespeichert werden, ist die Verwendung in datenschutzrechtlicher Hinsicht unbedenklich.

Wartung / laufende Kosten / Betriebssicherheit:

Diese sind vergleichsweise niedrig, da sich alle verwendeten Elemente durch eine hohe Lebensdauer auszeichnen. Die Betriebssicherheit kann auf Wunsch durch die Autoren mit einem kostengünstigen Wartungsvertrag erreicht werden, so dass ein zuverlässig laufender Betrieb mit fixen Jahreskosten erzielt werden kann.

Ähnlich komplexe Systeme von uns (z.B. LichtBild Datev IV, Nürnberg) laufen seit Jahren ohne Beanstandung.



RFID-Chip



RFID-Schlüsselanhänger



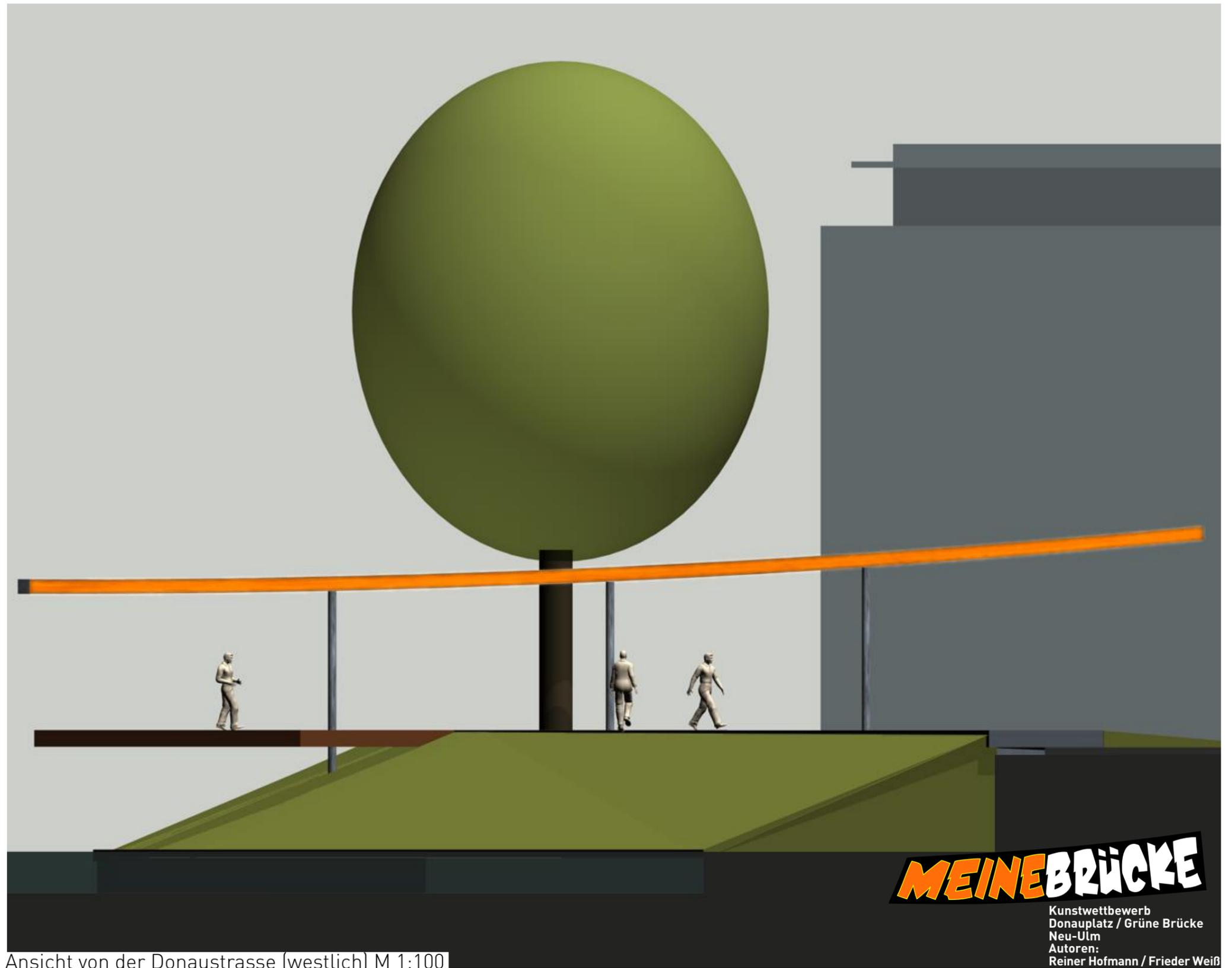
RFID-Ansteckbutton



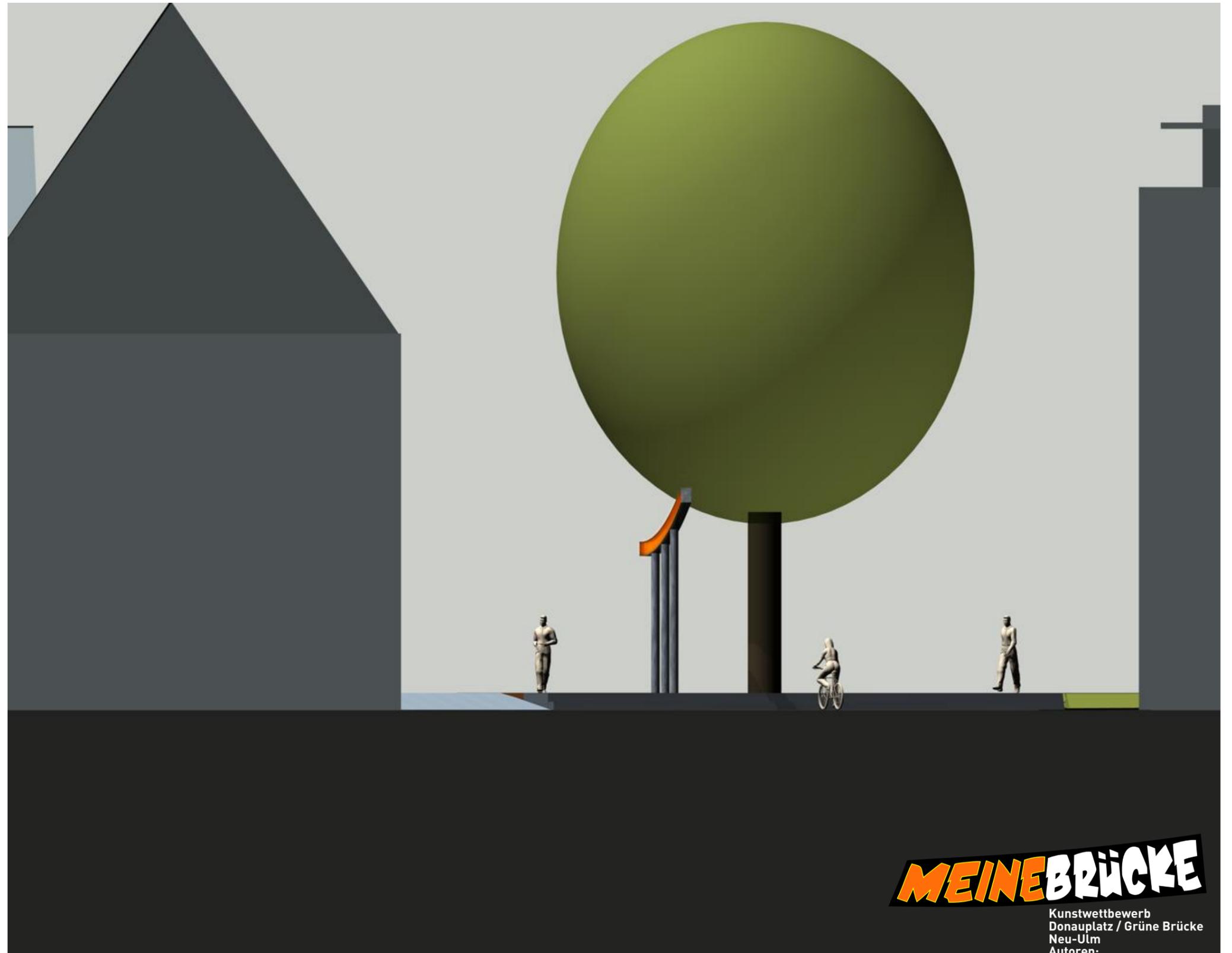
RFID-Lesegerät



Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



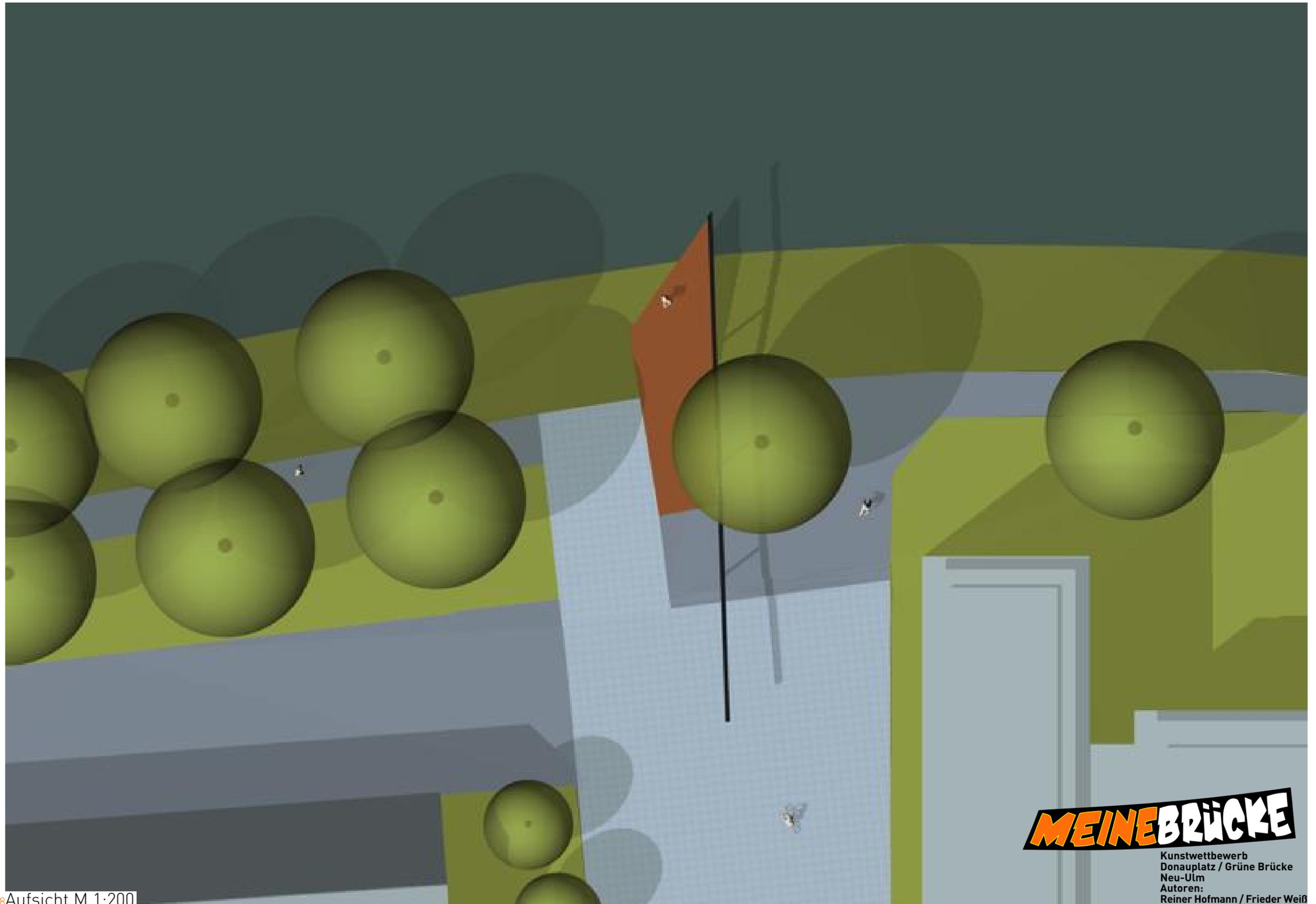
Ansicht von der Donaustrasse (westlich) M 1:100



Ansicht vom Donauplatz M 1:100

MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



8Aufsicht M 1:200

MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



10 Perspektive Donaustrasse (westlich)

MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



11 Perspektive Donauufer (östlich)

MEINEBRÜCKE

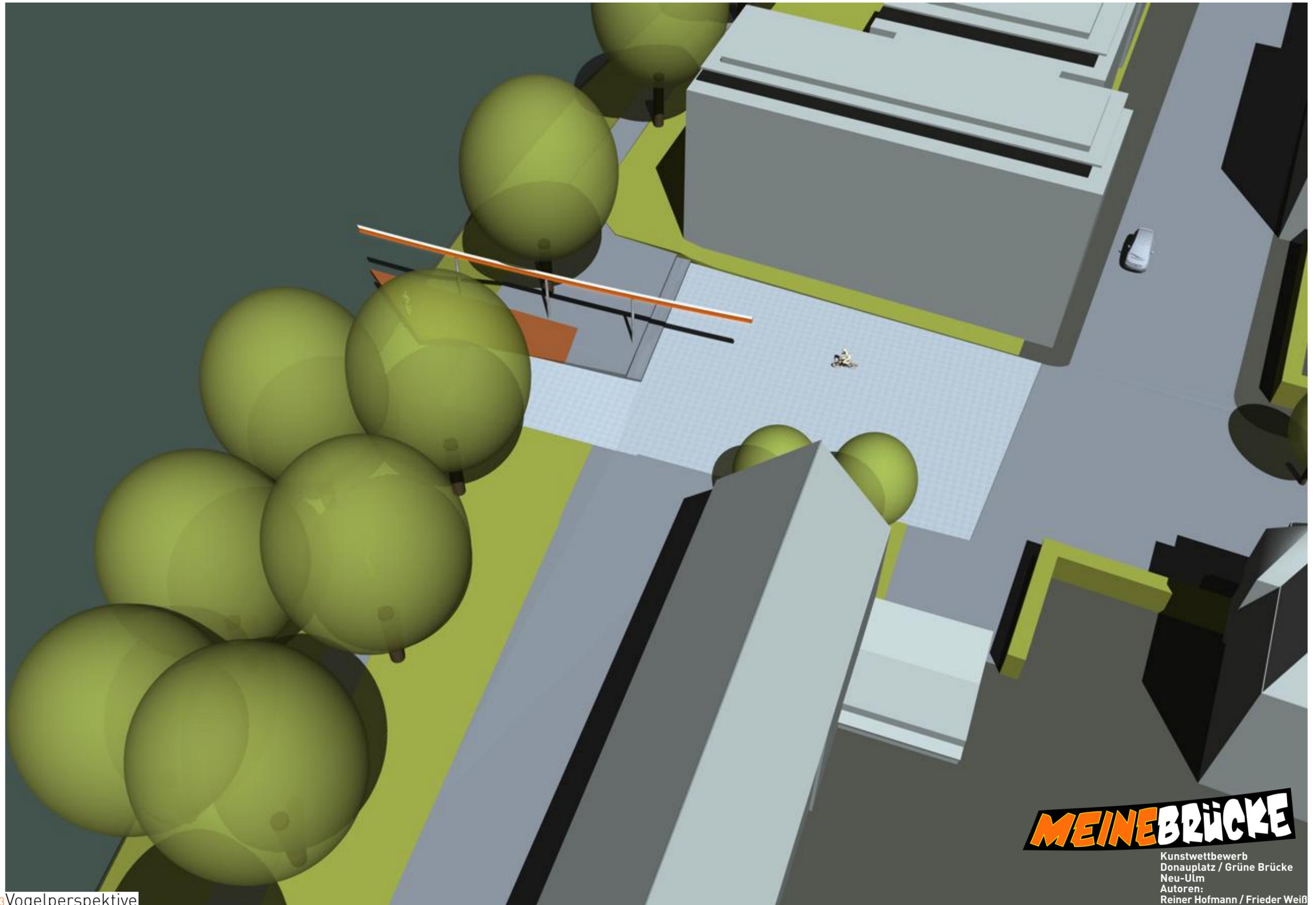
Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



12 Perspektive Donauplatz

MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß

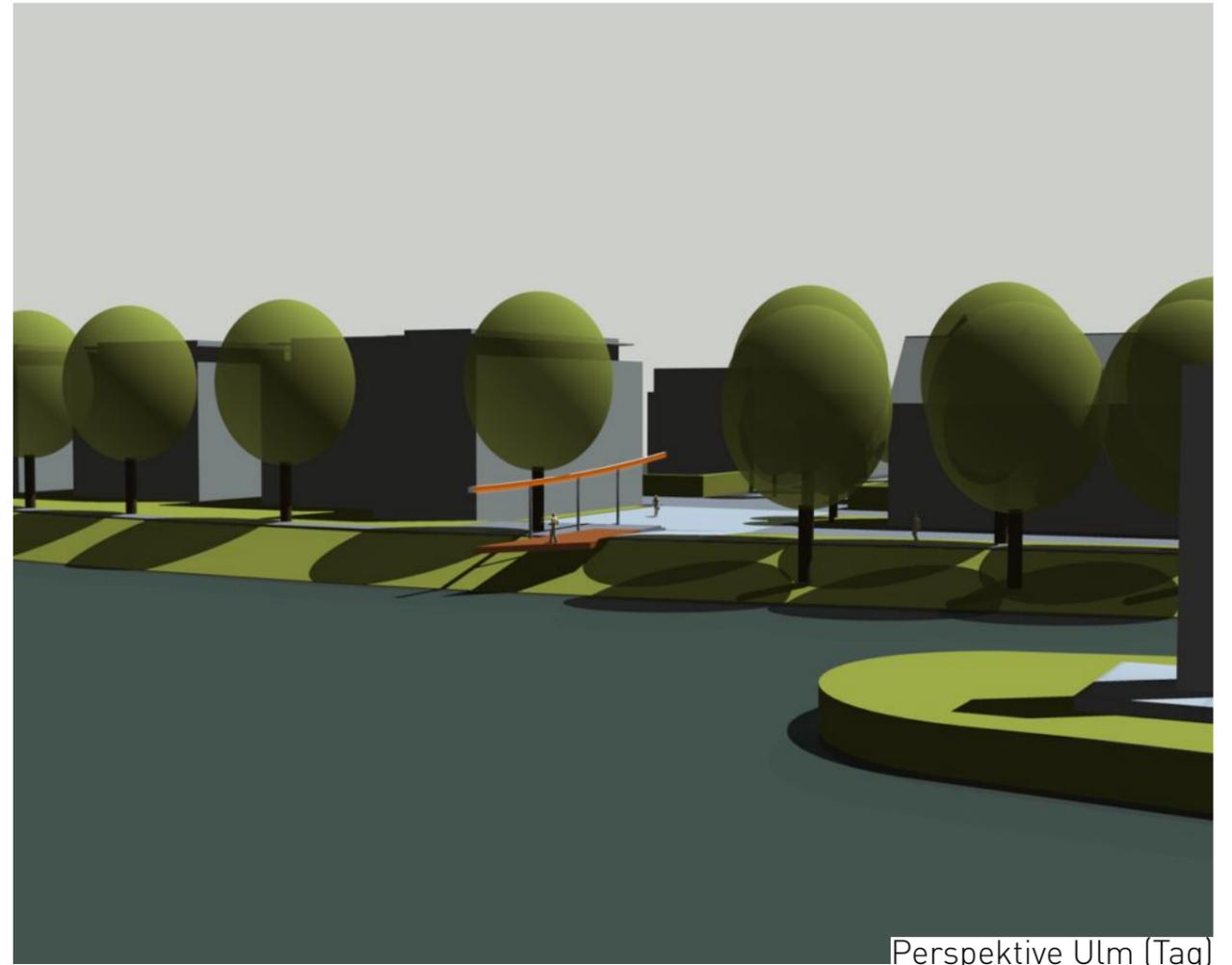


MEINEBRÜCKE

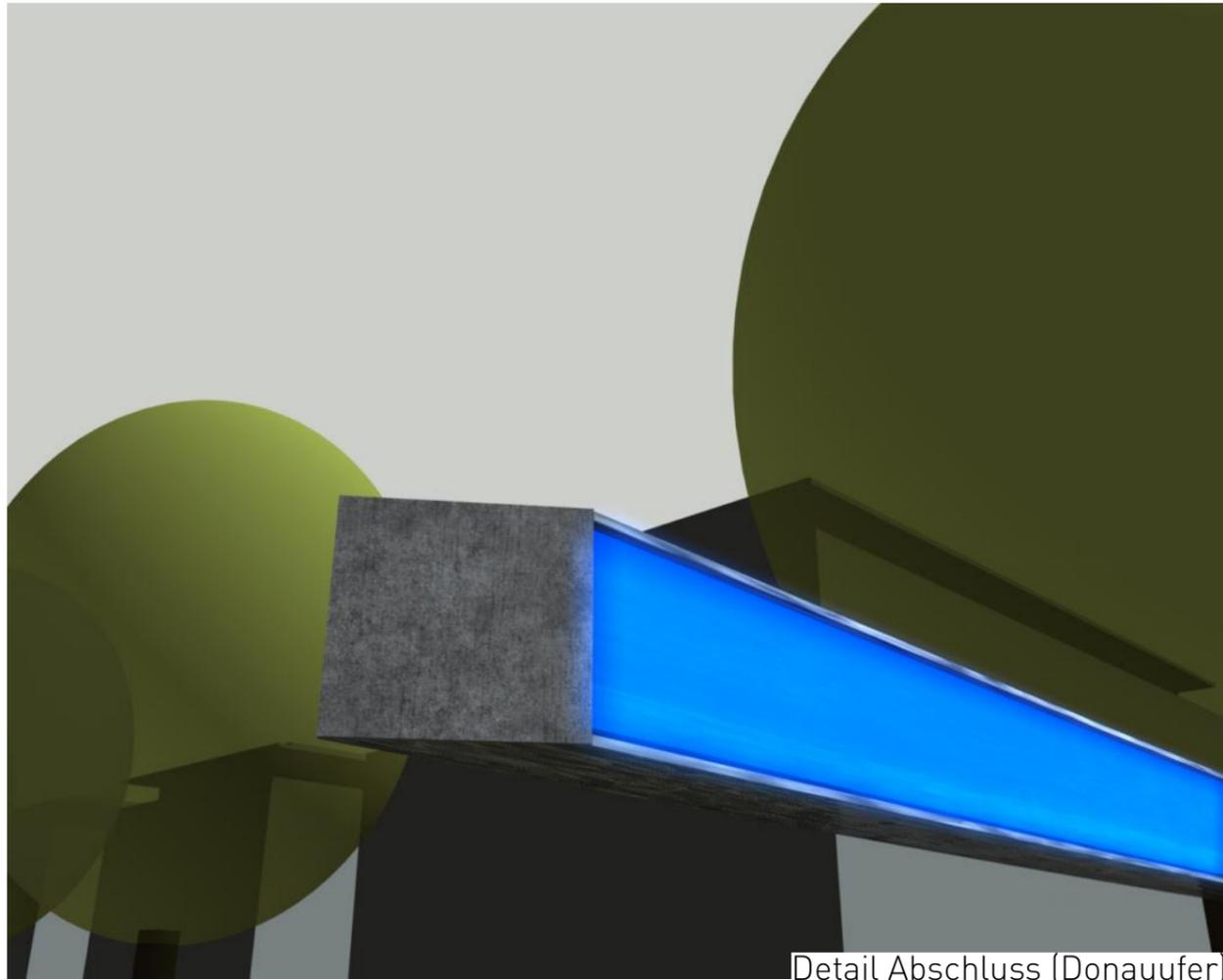
Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß



Perspektive Ulm (Nacht)



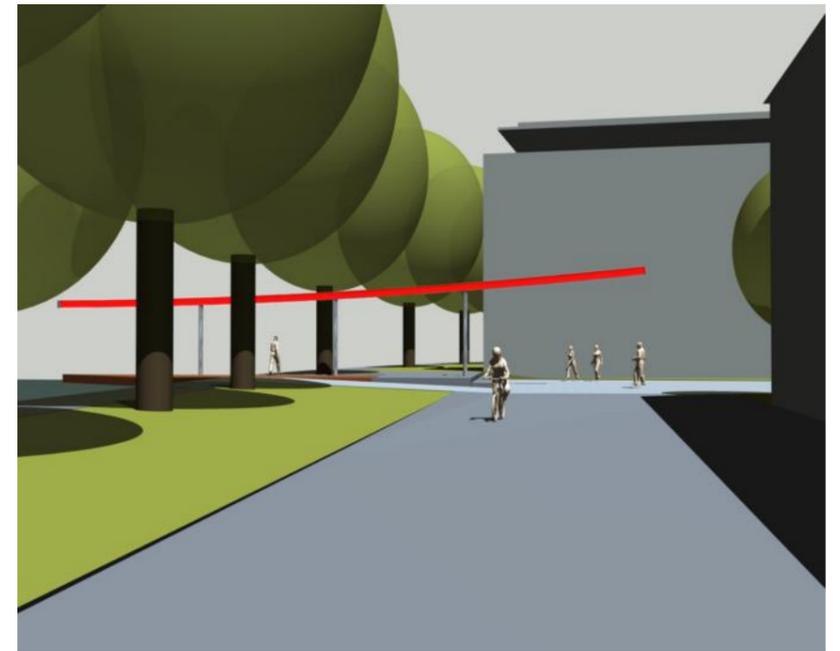
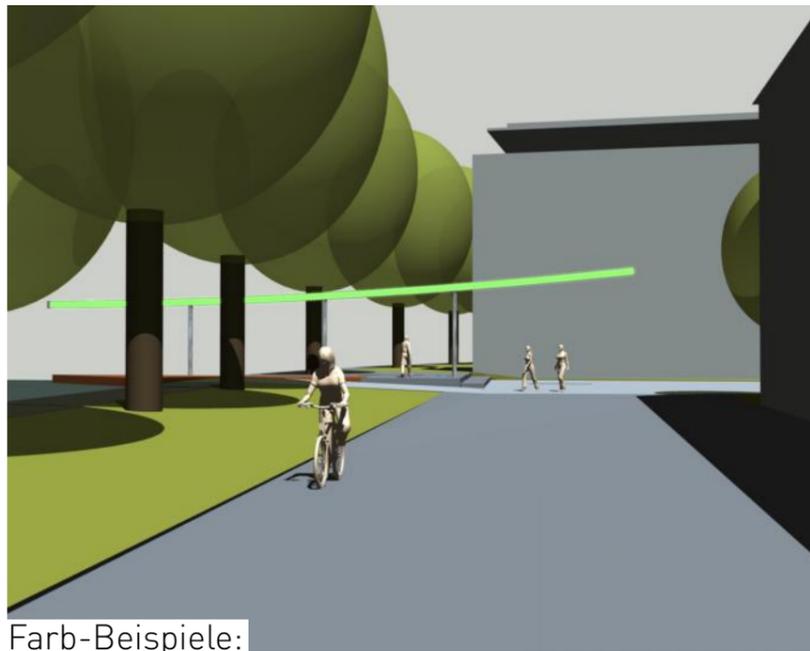
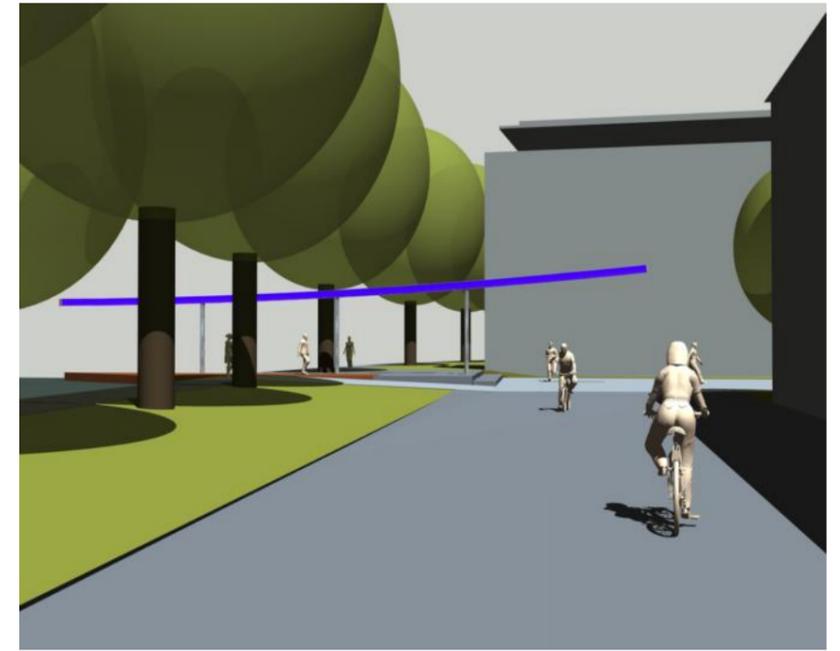
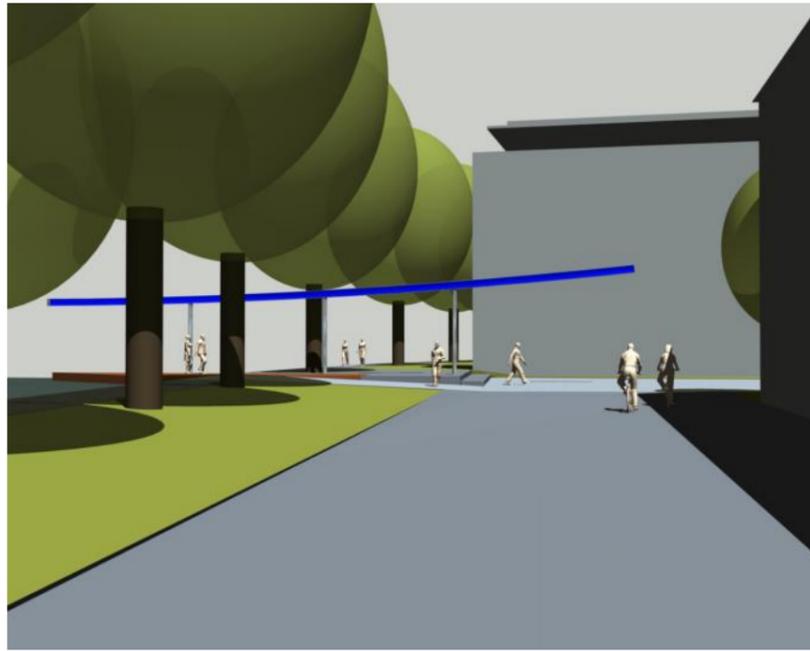
Perspektive Ulm (Tag)



Detail Abschluss (Donauufer)



Detail Stützenanschluss



Farb-Beispiele:
ausser den hier gezeigten Primärfarben
sind alle Zwischentöne und hell-dunkel-
Abstufungen potentiell ansteuerbar

MEINEBRÜCKE

Kunstwettbewerb
Donauplatz / Grüne Brücke
Neu-Ulm
Autoren:
Reiner Hofmann / Frieder Weiß